

Bei dem Europe Song „*We dont need no any Nation*“ handelt sich um eine weiteres Projekt welches unter dem Pseudonym club der bunten läuft.

club der bunten versteht sich als Kunstprojekt, es ist daher kein politisches Projekt.

Es ist ein gesamteuropäisches Projekt, das völlig frei ist von nationalen Konventionen, und damit an alle 515 Mio EU - Europäer und darüber hinaus adressiert.

Alle Belange des Lebens nach wie vor rein aus nationaler Perspektive zu behandeln ist in den Zeiten der Globalisierung und des Klimawandels und der multilateralen Konzerne einfach absurd.

Dabei ist der Begriff „Nation“ ein Überbleibsel längst vergangener archaischer Zeiten und in den Köpfen der Menschen viel zu stark verwurzelt ... und unbrauchbar, da die Herausforderungen der Zeit durch die einzelnen Nationalstaaten nicht zu lösen sind.

Seit Beginn der Menschheit haben sich Großfamilien und Stämme gebildet, aus denen Nationen entstanden sind. Sie mussten sich wehren gegen die jeweils anderen – da jeder gerne den anderen beherrschen wollte. Daraus resultierte zugleich ein erhöhendes Selbstwertgefühl der Heiligkeit und Unantastbarkeit der eigenen Nation. Das Übel und das Böse waren immer die anderen.

Die einzelnen Nationen können sich auf Souveränität, auf Nationalstolz beziehen, oder Nationalflaggen schwingen, oder sich als Führungsnation aufspielen. Dieses denken – hat sich im Sinne des club der bunten völlig überlebt.

Die „Heiligkeit der Nation“ und deren Phänomene dazu - wird hier mit Kunst Spass und Spott betrachtet. Die medialen nationalen Biotope haben in sich stets recht – was im gesamt europäischen Kontext – oft Unsinn ist.

Es geht letztlich ums überleben auf der Erde durch gemeinsames lösen der Herausforderungen. Dies geht nur wenn man den Nationen die Eitelkeiten nimmt – und Souveränität an supranationales wie die EU abtritt.

club der bunten ist der künstlerische Presslufthammer der an den Heiligenscheinen der Nationalstaaten ansetzt, mit dem Ziel die Grenzen immer mehr verschwimmen zu lassen.

Ziel ist es, zu entnationalisieren und einen Gemeinschaftsgeist zu wecken – an dem es an allen Stellen fehlt.

Das Ergebnis sollte sein - auf den Kern des Menschseins zu stoßen, sodass wir Menschen uns als Menschen begegnen, unabhängig von Nationen. Jeder Mensch ist wunderbar und einzigartig und von tiefsten Herzen gut. Es gibt keine Unterschiede zwischen den Menschen wir haben alle die gleichen Sorgen und Nöte und sehnen uns nach Frieden Liebe Gemeinschaft und Zukunft – über alle heutigen Grenzen hinweg.

Der Klimawandel macht vor keinen Grenzen halt – und wenn wir nichts gemeinschaftlich dagegen tun – killt er uns alle.

Die „Nation“ wird missbraucht – damit die Existenz von Nationalregierungen legitimiert ist. Diese wiederum ist von Einflussreichen Familien und wirtschaftlichen Lobbyisten beherrscht – der einzelne Mensch in der eigenen Nation zählt letztlich wenig.

Die multilateralen Konzerne lachen über die Uneinigkeit der Nationalregierungen – und nutzen dies bei Fragen wie Regulierung oder Besteuerung schamlos aus.

Die Nationalstaaten fordern selbst immer Solidarität für sich ein – davon abgegeben wird dem anderen aber nichts, nicht einmal Beistand für dessen Sorge und Nöte.

Nationen stellen sich gerne als Opfer und nicht als bevorteilter Europas dar, und vergisst dabei die Privilegien Europäer zu sein. Europäische Erfolge werden Nationalisiert. Nationale Misserfolge europäisiert.

So nun zum Europe Song „*We dont need no any Nation*“ Versionen als .wav und .mp3
We dont need no any Nation 4:14 min mit acht Sprachen
We dont need no any Nation long Version 14:16 min mit vier Sprachen

club der bunten hat diese Akteure engagiert – die mit großer Begeisterung dabei waren. Die meisten Akteure kommen aus diesen Ländern und sind Muttersprachler, einige haben familiäre Bande in die Länder, und sind Doppelsprachler. In der Reihenfolge des Gesangs.

Benjamin	EN
Nuria	ES
Frank	DE
Manon	FR
Jenny	IT
Roza	PL
Ágnes	HU
Daniela	SLO

Es sind immerhin acht Sprachen, bei 24 Amtssprachen in der EU. Ein Song mit 24 Sprachen würde jedoch den Rahmen sprengen. Daher werden daher alle Länder aufgezählt in EN und in FR damit sich jeder Europäer und darüber hinaus angesprochen fühlt.

Der Song ist natürlich provokativ – Kunst darf alles

Bestellen sie den Song auf der club der bunten Internetseite und Fördern damit das Kunstprojekt. Es sind noch weitere Projekte in gesamteuropäischer Sichtweise in Vorbereitung.

Composition: Tieber / Dobrick
Alle Rechte bei Josef Tieber

Jakob – Hoogenstr. 68
info@club-der-bunten.de

D - 41884 Wegberg

Europa



www.club-der-bunten.de